

GEMEINSAME WERTE UND VERHALTENSREGELN AN DER SCHWEIZER SCHULE IN MAILAND

- *Toleranz* und gegenseitiger *Respekt* sind die Basis für unsere Gemeinschaft.
- *Pünktlichkeit* ist Bedingung für die Zusammenarbeit.
- Während des Unterrichts sind *Einsatz* und *Teilnahme* die Gründe, die Schule zu besuchen.
- Das *Respektieren* der gemeinsamen und persönlichen Güter ist ein grundlegender Wert.

Deshalb:

Jegliche Form von Unterdrückung oder von körperlicher oder verbaler Gewalt werden nicht toleriert.

Das Stören des Unterrichts, Verspätungen eingeschlossen, wird bestraft.

Wer gemeinsame oder persönliche Güter beschädigt, muss für den Schaden aufkommen und wird schwer bestraft.

Strafen:

Um das Einhalten der Regeln und ein gutes gemeinsames Zusammenleben zu garantieren, wird schlechtes Verhalten gemäss Schulordnung bestraft (Art. 4.5 – Strafmassnahmen).

Das Handeln gegen die Prinzipien der Toleranz und des gegenseitigen Respektes (Mobbing und Schikane in all ihren Formen), und gegen das Respektieren persönlicher und gemeinsamer Güter (Vandalismus, Beschädigungen, vorübergehendes Entfernen von Studienmaterial) werden streng bestraft: Suspensionstage mit obligatorischer Anwesenheit. In schweren Fällen Ausschluss aus der Schule.

Ein- bis dreitägige Suspensionen haben automatisch eine Senkung der Verhaltensnote zur Folge (z.B. von *gut* auf *genügend*). Vier oder mehr Suspensionstage haben automatisch eine ungenügende Verhaltensnote zur Folge.

* * *

Während den Pausen ist es unumgänglich, die Aussenwelt und das Schulgebäude zu respektieren; deshalb sind das Rauchen auf dem ganzen Schulareal und das Essen im ganzen Schulgebäude verboten.

Der Gebrauch von Handys ist verboten.

Milano, 25. September 2017

Der Direktor

Francesco Maiello

